



Jahresbericht 2019

7. Dezember 2018, Samichlaus

Der Samichlaus war mit seinem treuen Wegbegleiter dem Schmutzli unterwegs. Bei mir kam er nicht vorbei. Also gehe ich davon aus das ich das ganze Jahr artig und brav war.

Betteltour

Dieses Jahr gab es keine Betteltour, da wir noch genug Gaben und Preise auf Lager hatten. Das Bettelteam war wenig begeistert als sie erfuhren das es nichts zu Betteln gab. Ich musste sie verträsten das sie in den Vorjahren so gute Dienste leisteten, dass sich ein Bettelpreis Überschuss angehäuft hatte den wir zuerst brauchen mussten. Ich musste ihnen jedoch Versichern das sie nächstes Jahr wieder gehen dürfen.

19. Januar, Nacht Ski-Tour

Ein paar Skiclübler machten sich bei Mondschein auf den Weg zum Lidernengrätli.

20. Januar Club Rennen

Jeweils am Samstag vor dem Skirennen treffen sich der Pistenchef und der Streckenchef mit ein paar Helfern um die Rennpiste abzustecken. Es erfordert eine Gute und Präzise Planung um jedes Jahr aufs neue eine andere Streckenlinie zu planen und umzusetzen, um das ganze möglichst abwechslungsreich zu machen. Und doch ist es alle Jahre dasselbe, nach unzähligen Diskussionen, vielen Testläufen, da nu chli innä, das Tor nu chli ussä, das Blauä nu chli äbä, das Rotä det nu chli ufä und nach Festlegung der Schlüsselstelle. Steht die Rennpiste bereit für den Sonntag.

Bei schönem Wetter am Sonntag begann der Rennbetrieb Planmässig um 12.30 Uhr mit der Startnummern Auslösung. Als erstes Startete der Nachwuchs, dann die Schulpflichtigen Kinder und zuletzt die Erwachsenen. Beim Anschliessenden absenden der Kinder konnten alle einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. In der Kategorie Nachwuchs gewann Linus Inderbitzin vor Jonas Betschart und bei den Schulpflichtigen Kindern gewann Yvonne Gisler vor Nadine Gisler. Besten Dank an Regula fürs Organisieren vom Skirennen.

17. Februar, Schlittschuhlaufen

Als Jubiläums Anlass gingen wir auf die Eisbahn im Zingel Seewen. Der Skiclub kann nicht nur rasant Skifahren, sondern auch auf Schlittschuhen sind wir nicht zu bremsen und mit dem bremsen ist das ja so eine Sache auf den Schlittschuhen. Einige entpuppten sich als ware könner, dennoch gab es Zahlreiche Kollisionen und Stürze. Einige klagten, äs heig nä alles weh da am nächstä Tag. Trotzdem war es ein gelungener Anlass.

3. März, Club-Langlauf

Aufgrund der Reklamationen im Vorjahr wegen der altbekannten Schlüsselstelle. Machten sich dieses Jahr 2 neue Loipner ans Werk. Thomas und Manuel. Sie lösten das Problem gekonnt und liessen die Schlüsselstelle einfach weg. Ein wenig schade da die spektakulären Stürze ausblieben, aber die Gesundheit der Teilnehmer geht vor. Insgesamt Starteten 17 Erwachsene und 9 Kinder. Besten Dank an Simon fürs Organisieren.

15. März, Vorführung Firma Rudh

Um die Vereinskasse etwas aufzubessern gab es dieses Jahr eine Vorführung der Firma Rudh. Ich brachte ein paar Freiwillige zusammen die sich diesen Spass nicht entgehen lassen wollten. Wir machten uns bei einem spannenden Thema einen gemütlichen Abend im Restaurant Kaiserstock.

19. März, Skitour

Die Skitour ging dieses Jahr auf den Spilauerstock. Alle Schwärmten wie Traumhaft es war, Super Wetter, Top Schneeverhältnisse.

5. April, Absenden

Bei gemütlichem beisammen sein fand das Absenden statt. Wie schon im letzten Jahr gab es wieder einen Vater Tochter Sieg. Bei den Damen gewann Julia Inderbitzin und bei den Herren Erwin Inderbitzin. Wir hatten sogar Musik Tobias und Simon spielten zum Tanz auf. Es kam sofort das Skichilbi feeling auf, den so entstand einst die Skichilbi.

24. Mai, Bowling Abend

Zielsicher ging es nach Morschach ins Swiss Holiday. Das Ziel war bekannt die runde Kugel muss alle Kegel umwerfen. Wenn da nicht diese blöde Vertiefung am Rand wäre, von der die Kugel magisch angezogen wird. Spass hatten jedoch sicher alle dabei.

15. August, Grillnachmittag

Da das Wetter relativ unsicher war Verpflegten wir uns in der Chilärüti im Stall. Es kamen zahlreiche Familien mit den Kindern und schlugen sich die Bäuche voll den zu essen gab es genug. Besten Dank an Judith und Tobias die diesen Anlass Organisieren.

8. September, Riemenstaldner Chilbi

Trotz Regenwetter hatten wir auch dieses Jahr einen Stand an der Chilbi. Beim Kinderfischen, oder der Schneemanndartscheibe und dem Bällespass, kamen alle Kinder auf ihre Kosten. Besten Dank an Brigitte die das Organisierte.

22. September, Familienwanderung

4 Familien machten sich vom Cher auf den Weg zum Alplersee. Der Fortschritt der Technik macht auch bei uns keinen halt und es gab Teilnehmer die mit dem E-Bike bis Alplen fuhren. Manchen reichte es nicht, nur ein Picknick zu schleppen und nahmen gleich die ganze Fischerausrüstung mit. Jedoch erfolglos da der Alplersee überfischt war und es keine Fische hatte. Einigen reichte der anstrengende Aufstieg noch nicht und sie machten noch eine Seemrundung. Bei einem Dessert im Kaiserstock ging die Wanderung gemütlich zu Ende.

2. November, Skilift aufstellen und Stapfen Hus Jass

Das Wetter war regnerisch und nass. Mit den Langjährigen und kleinen Helfern stand der Lift im nu. Wenn nur die länge des neuen Seils auf anhiel gepasst hätte. Bei einer feinen Suppe im Stapfähuus erholten wir uns von den Strapazen. Am Jass am Abend konnte ich nicht teilnehmen.

Der Präsident

Toni Inderbitzin